

---

Subject: Hormoneller Haarausfall, Ärzte

Posted by [Maja7509](#) on Tue, 05 Jun 2018 10:02:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo,

ich bin neu hier, 42 Jahre alt und leide seitdem ich zirka 19 Jahre alt bin unter immer feiner und weniger werdendem Haar.

In der Pubertät hat sich meine Haarstruktur schon verändert, sie wurden immer strohiger, dann mit 19 Jahren ungefähr begann ich eine strenge Diät. Ich glaube damit habe ich meinen Haaren den Rest gegeben.

Dann fing ich an die Pille zu nehmen und es wurde richtig schlimm, trotz Kurzhaarschnitt (als Kind immer sehr dicke, lange Haare) scheint die Kopfhaut durch.

Ich war mehrmals bei Hautärzten, immer die gleiche Prozedur, Haare wurden ausgezogen, analysiert kein klares Ergebnis, aber mal Kopfhauttinkturen verschrieben. Nix gebracht.

Ein weiterer Hautarzt, den ich aufsuchte, sagte sofort zu mir: Sie haben hormonellen Haarausfall. Da sie nur am Oberkopf lichte Haare haben, da kann ich Ihnen nur raten von innen was zu machen mit Medikamenten.

Danach bin ich zum Frauenarzt, habe ihm das erzählt, er verschrieb mir eine Pille, die „gut für Haare und Nägel“ sein sollte. Keine Veränderung.

Nach ein paar Jahren, nächster Versuch, Termin beim Endokrinologen, wieder Haare untersucht, Blutabnahme. Ergebnis: alle Werte in normalen Bereich. „Sie werden halt älter“ Da war ich Anfang 30!

Nun habe ich die letzten Wochen wieder vermehrten Haarausfall und bekomme langsam Panik. Ich habe in Foren gelesen, die Werte der Hormone müssen auch in bestimmter Relation zueinander stehen, wenn ich das so richtig ausdrücke. Ich möchte nochmal einen Versuch wagen und nochmal einen Arzt aufsuchen, aber welcher? Neuss, Düsseldorf, Köln, Mönchengladbach wäre möglich.